

Kolloquium zur Bachelorarbeit

Entwicklung einer Datenbanklesekomponekte für
Datenberechnungsnetzwerke im Kontext des
Flow-Based Programming Frameworks

Michael Eckel

Fachhochschule Gießen-Friedberg
Fachbereich Mathematik, Naturwissenschaften und Informatik

24. August 2009



Inhalt

1 Das Projekt PARASUITE



Inhalt

- 1** Das Projekt PARASUITE
- 2** Zugrundeliegende Datenbank



Inhalt

- 1** Das Projekt PARASUITE
- 2** Zugrundeliegende Datenbank
- 3** Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming



Inhalt

- 1** Das Projekt PARASUITE
- 2** Zugrundeliegende Datenbank
- 3** Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming
- 4** Datenbanklesekomponente



Inhalt

- 1** Das Projekt PARASUITE
- 2** Zugrundeliegende Datenbank
- 3** Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming
- 4** Datenbanklesekomponente
- 5** Ausblick



Inhalt I

- 1** Das Projekt PARASUITE
- 2 Zugrundeliegende Datenbank
- 3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming
- 4 Datenbanklesekomponente
- 5 Ausblick



Das Projekt PARASUITE

- **Product Analysis and Reporting Application SUITE**
- Forschungsprojekt
 - Cognidata GmbH
 - Fachhochschule Gießen-Friedberg
 - Philipps-Universität Marburg
- Entscheidungsunterstützendes System (*Decision Support System*)
- ... im Bereich Produktlebenszyklus
 - Beginning-of-Life
 - Middle-of-Life
 - End-of-Life



Kunden von PARASUITE

Bombardier Transportation

- Hersteller von Lokomotiven
- Unterstützung bei *Beginning-of-Life*
- Bessere Produkte herstellen
- Schlechte Teile ausfindig machen
- Fehlerquellen finden



Kunden von PARASUITE

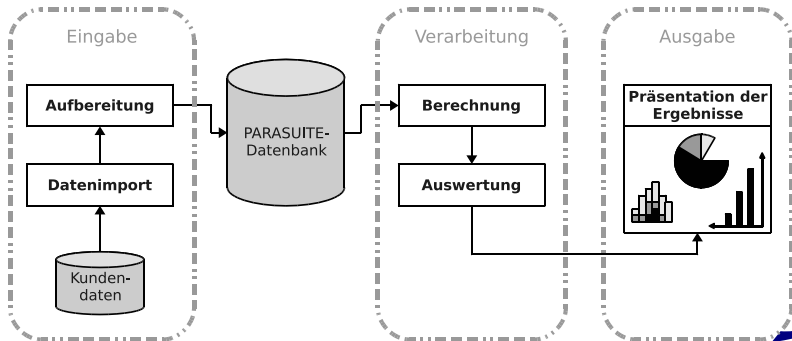
ThyssenKrupp Aufzüge

- Hersteller von Aufzügen
- Unterstützung bei *Middle-of-Life*
- Vorausschauende Produktwartung (*Predictive Maintenance*)
- Planen von Wartungsarbeiten
- Wann fällt wo welches Teil aus?



Wie arbeitet PARASUITE?

- Kunden sammeln Daten
 - Zustandsdaten von Komponenten zum Fehlerzeitpunkt
 - ...
- PARASUITE wertet diese Daten aus



Inhalt I

1 Das Projekt PARASUITE

2 Zugrundeliegende Datenbank

- Zugrundeliegendes Datenmodell
- Das alte Datenbankschema
- Das neue Datenbankschema
- Vergleich der Datenbankschemen
- Datenbankschnittstellen in PARASUITE

3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming

4 Datenbanklesekomponente



Inhalt II

5 Ausblick



Inhalt I

1 Das Projekt PARASUITE

2 Zugrundeliegende Datenbank

- Zugrundeliegendes Datenmodell
 - Das alte Datenbankschema
 - Das neue Datenbankschema
 - Vergleich der Datenbankschemen
 - Datenbankschnittstellen in PARASUITE

3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming

4 Datenbanklesekomponente



Inhalt II

5 Ausblick



Datenmodell – Was soll gespeichert werden?

- Produkte
- Meldungen zu den Produkten



- Lokalisierung soll unterstützt werden



Inhalt I

1 Das Projekt PARASUITE

2 Zugrundeliegende Datenbank

- Zugrundeliegendes Datenmodell
- Das alte Datenbankschema
- Das neue Datenbankschema
- Vergleich der Datenbankschemen
- Datenbankschnittstellen in PARASUITE

3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming

4 Datenbanklesekomponente



Inhalt II

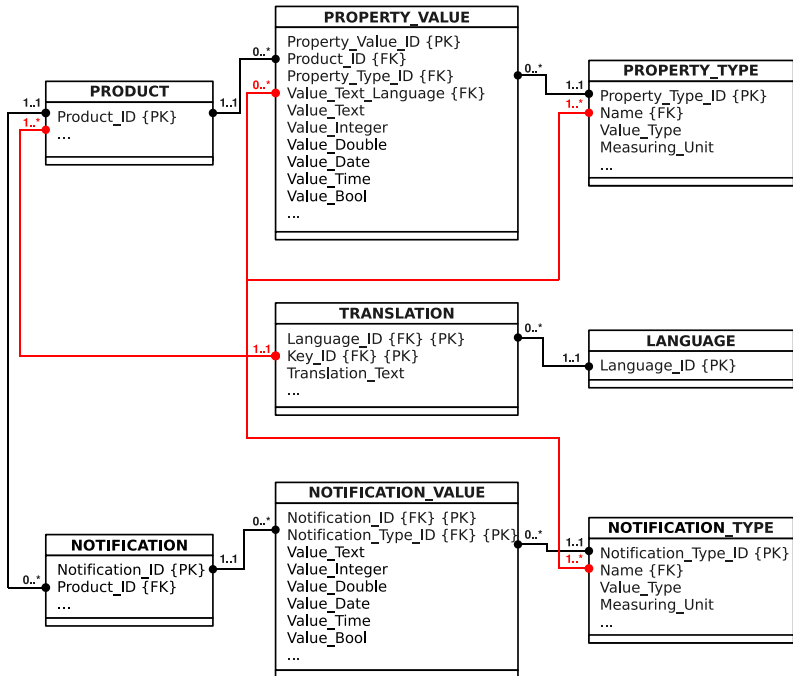
5 Ausblick



Das alte Datenbankschema

- Generisches Datenbankschema
- Zerlegung einer normalen Tabelle in ihre Bestandteile:
 - Tabelleninformationen → PRODUCT
 - Spalteninformationen → PROPERTY_TYPE
 - Werte → PROPERTY_VALUE
- Flexible Speicherung
- Keine Änderung am Datenbankschema nötig
- Lokalisierung mittels MD5-Hash-Werten





Inhalt I

1 Das Projekt PARASUITE

2 Zugrundeliegende Datenbank

- Zugrundeliegendes Datenmodell
- Das alte Datenbankschema
- **Das neue Datenbankschema**
- Vergleich der Datenbankschemen
- Datenbankschnittstellen in PARASUITE

3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming

4 Datenbanklesekomponente



Inhalt II

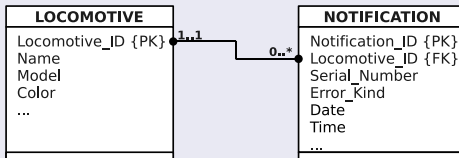
5 Ausblick



Das neue Datenbankschema

- Generatives Datenbankschema
- Tabellen auf gewohnte Weise anlegen
- Keine Einschränkungen zu beachten

Kundenspezifische Tabellen



Lokalisierung im neuen Datenbankschema

Lokalisierte Tabellennamen

TABLE_LOC
Index {PK}
de_DE
en_GB
...

Inhalt von **TABLE_LOC**:

Index {PK}	de_DE	en_GB	...
LOCOMOTIVE	Lokomotive	Locomotive	...
NOTIFICATION	Meldung	Notification	...
...



Lokalisierung im neuen Datenbankschema

Lokalisierte Tabellenspalten

LOCOMOTIVE_LOCALIZED_HEADER

ID {PK}
de_DE
en_GB
...

Inhalt von **LOCOMOTIVE_LOCALIZED_HEADER**:

ID {PK}	de_DE	en_GB	...
Locomotive_ID	Lokomotiven-ID	Locomotive ID	...
Name	Name	Name	...
Model	Modell	Model	...
Color	Farbe	Colour	...

NOTIFICATION_LOCALIZED_HEADER

ID {PK}
de_DE
en_GB
...

Inhalt von **NOTIFICATION_LOCALIZED_HEADER**:

ID {PK}	de_DE	en_GB	...
Notification_ID	Meldungs-ID	Notification ID	...
Locomotive_ID	Lokomotiven-ID	Locomotive ID	...
Serial_Number	Seriennummer	Serial Number	...
Error_Kind	Fehlerart	Kind of Error	...
Date	Datum	Date	...
Time	Uhrzeit	Time	...



Lokalisierung im neuen Datenbankschema

Lokalisierte Tabellenspalten

LOCOMOTIVE_LOCALIZED_COLUMN_Color

ID {PK}
de_DE
en_GB
...

Inhalt von **LOCOMOTIVE_LOCALIZED_COLUMN_Color**:

ID {PK}	de_DE	en_GB	...
red	rot	red	...
blue	blau	blue	...
gray	grau	grey	...
green	grün	green	...
yellow	gelb	yellow	...



Inhalt I

1 Das Projekt PARASUITE

2 Zugrundeliegende Datenbank

- Zugrundeliegendes Datenmodell
- Das alte Datenbankschema
- Das neue Datenbankschema
- Vergleich der Datenbankschemen
- Datenbankschnittstellen in PARASUITE

3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming

4 Datenbanklesekomponente



Inhalt II

5 Ausblick



Vergleich der Datenbankschemen

	Datenbankschema	
	alt	neu
Generizität	++	--
Performanz	--	++
Handhabung	-	++
Lokalisierung	+	++



Inhalt I

1 Das Projekt PARASUITE

2 Zugrundeliegende Datenbank

- Zugrundeliegendes Datenmodell
- Das alte Datenbankschema
- Das neue Datenbankschema
- Vergleich der Datenbankschemen
- Datenbankschnittstellen in PARASUITE

3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming

4 Datenbanklesekomponente



Inhalt II

5 Ausblick



Datenbankschnittstellen in PARASUITE

ParasuiteEntityDAOBean

- Arbeitet auf dem neuen Datenbankschema
- Erlaubt generische Zugriffe
- Stellt grundlegende Funktionen zur Verfügung
- Datenabfrage nicht sehr performant



Datenbankschnittstellen in PARASUITE

ParasuiteEntityDAOBean

- Arbeitet auf dem neuen Datenbankschema
- Erlaubt generische Zugriffe
- Stellt grundlegende Funktionen zur Verfügung
- Datenabfrage nicht sehr performant

Value List Handler

- Datenabfrage performanter
- Realisiert *Paging*-Prinzip



Inhalt I

- 1 Das Projekt PARASUITE
- 2 Zugrundeliegende Datenbank
- 3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming**
 - Warum Datenvorberechnungen?
 - Flow-Based Programming
- 4 Datenbanklesekomponente
- 5 Ausblick



Inhalt I

1 Das Projekt PARASUITE

2 Zugrundeliegende Datenbank

3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming

- Warum Datenvorberechnungen?
- Flow-Based Programming

4 Datenbanklesekomponente

5 Ausblick



Warum Datenvorberechnungen?

- Sehr große Datenmengen
- Lange Berechnungszeiten
- Aufteilung in zwei Schritte
 - Vorberechnungen
 - Auswertungen
- Vorberechnungen werden realisiert mit Flow-Based Programming



Inhalt I

1 Das Projekt PARASUITE

2 Zugrundeliegende Datenbank

3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming

- Warum Datenvorberechnungen?
- Flow-Based Programming

4 Datenbanklesekomponente

5 Ausblick



Flow-Based Programming (FBP)

Was ist Flow Based Programming?

- Programmierparadigma
- Erfinder: John Paul Morrison
- Eigenschaften
 - Netzwerke von „black box“-Prozessen
 - Prozess = Komponente
 - Verbindungen zwischen diesen Prozessen
- Framework für Java und C#.NET verfügbar



Bestandteile von FBP

FBP-Komponente I

- Für Verarbeitung zuständig
- Erfüllt meist eine spezielle Aufgabe
- In JavaFBP als Thread realisiert
- Kann beliebig viele *Ports* besitzen
- Port-Typen:
 - Input Port
 - Output Port
 - Array Input Port
 - Array Output Port



Bestandteile von FBP

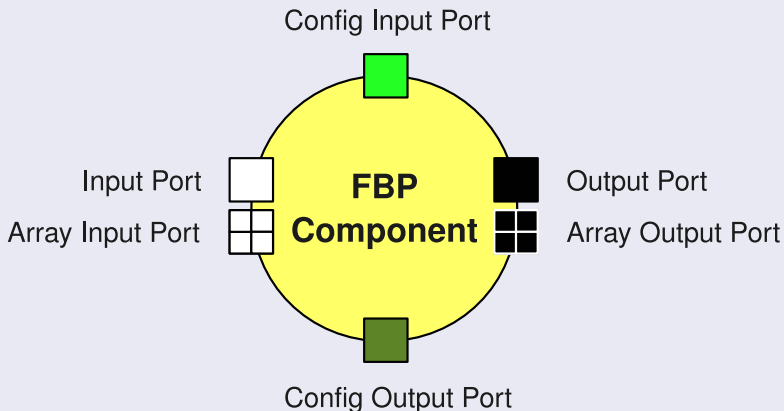
FBP-Komponente I

- Für Verarbeitung zuständig
- Erfüllt meist eine spezielle Aufgabe
- In JavaFBP als Thread realisiert
- Kann beliebig viele *Ports* besitzen
- Port-Typen:
 - Input Port
 - Output Port
 - Array Input Port
 - Array Output Port
 - **Config Input Port** (von PARASUITE eingeführt)
 - **Config Output Port** (von PARASUITE eingeführt)



Bestandteile von FBP

Komponente (auch: Knoten) II



Bestandteile von FBP

Verbindung

- Gemeinsam genutzte Datenstruktur
- Ähnlich einer `BlockingQueue` in Java
- Verbindet einen Ausgangsport mit Eingangsport
- Uni-direktional (vgl. UNIX Pipe)
- Transportiert Informationspakete *Information Packet*



Bestandteile von FBP

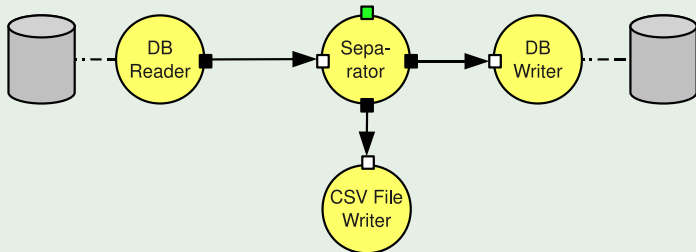
Subnetz

- Besteht aus Komponenten und Verbindungen
- Hat eigene Ports
- Verhält sich wie eine normale FBP-Komponente
- Beliebig tiefe Schachtelung möglich
- Modularisierung, Wiederverwendbarkeit, Abstraktion



Bestandteile von FBP

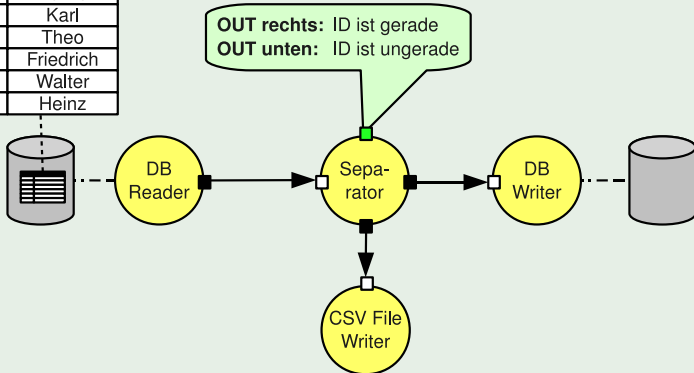
Beispiel eines FBP-Netzwerks



Bestandteile von FBP

Beispiel eines FBP-Netzwerks

Person	
ID	Name
1	Karl
2	Theo
3	Friedrich
4	Walter
5	Heinz



Bestandteile von FBP

Beispiel eines FBP-Netzwerks

Person	
ID	Name
1	Karl
2	Theo
3	Friedrich
4	Walter
5	Heinz



DB
Reader

OUT rechts: ID ist gerade
OUT unten: ID ist ungerade

Sepa-
rator

DB
Writer

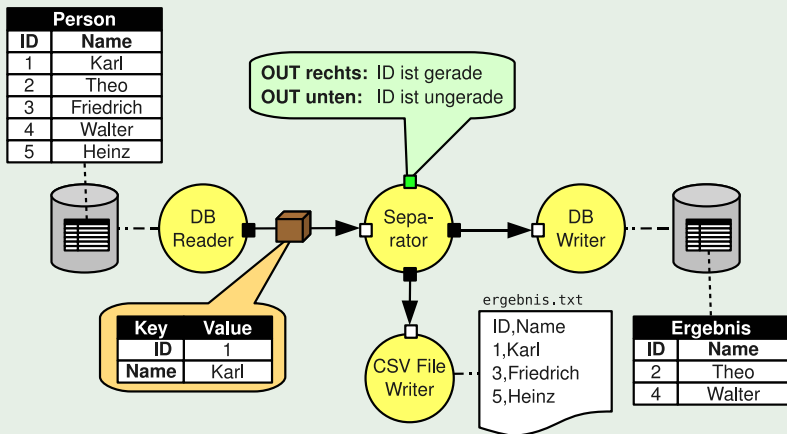


Key	Value
ID	1
Name	Karl

CSV File
Writer

Bestandteile von FBP

Beispiel eines FBP-Netzwerks



FBP-Netzwerke erstellen

FBP-Netzwerk in Java-Code

```
...  
producer = component ("producer",  
    PacketProducer.class);  
  
consumer = component ("consumer",  
    PacketConsumer.class);  
  
connect ("producer.OUT", "consumer.IN");  
  
initialize ({ "PK1", "PK2", "PK3" },  
    "producer.CONFIG");  
...
```



FBP-Netzwerke erstellen

FBP-Netzwerk in XML

```
<component type='PacketProducer' name='producer' />
<component type='PacketConsumer' name='consumer' />
<connection sender='producer' sourcePort='OUT'
  receiver='consumer' destinationPort='IN' />
<init component='producer' port='CONFIG'>
  <parameter name='VALUES'>
    <list type='STRING'>
      <item>PK1</item>
      <item>PK2</item>
      <item>PK3</item>
    </list>
  </parameter>
</init>
```

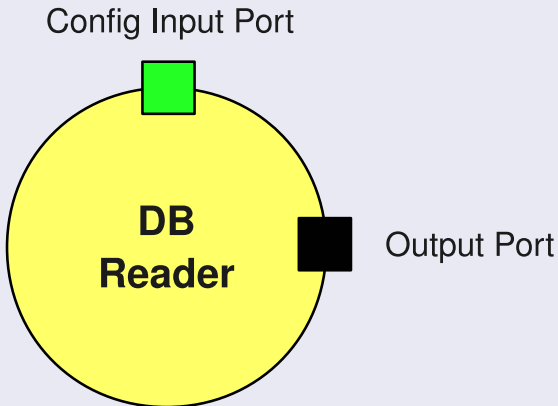
Inhalt I

- 1 Das Projekt PARASUITE
- 2 Zugrundeliegende Datenbank
- 3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming
- 4 Datenbanksekomponente**
 - Konfiguration
 - Filter-Konfiguration
- 5 Ausblick



Datenbanklesekomponente

Layout



Datenbanklesekomponente

Arbeitsweise

- 1 Lesen der Konfiguration vom Konfigurationsport
- 2 Verarbeiten der Konfiguration
- 3 Schließen des Konfigurationsports
- 4 Hauptverarbeitungsschleife
Ende-Bedingung: alle Datensätze sind gelesen
 - 1 Lesen eines Datensatzes aus der Datenbank
 - 2 Datensatz transformieren und in ein Informationspaket stecken
 - 3 Informationspaket über den Ausgangsport senden
- 5 Schließen des Ausgangsports



Inhalt I

- 1 Das Projekt PARASUITE
- 2 Zugrundeliegende Datenbank
- 3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming
- 4 Datenbanklesekomponente**
 - Konfiguration
 - Filter-Konfiguration
- 5 Ausblick



Konfiguration der Datenbanklesekompone

- **Anforderungen:** textuell, menschenlesbar



Konfiguration der Datenbanklesekomponente

- **Anforderungen:** textuell, menschenlesbar

Konfigurationsparameter

Name	Funktion	SQL-Äquivalent
LOCALE	Angabe der Lokalisierung	–
TABLE	auszulesende Tabelle	FROM
COLUMNS	auszulesende(r) Spaltenname(n)	SELECT
FILTER	Datenfilter	WHERE
ORDER	Sortierung	ORDER BY
DISTINCT	Duplikate oder nicht	DISTINCT



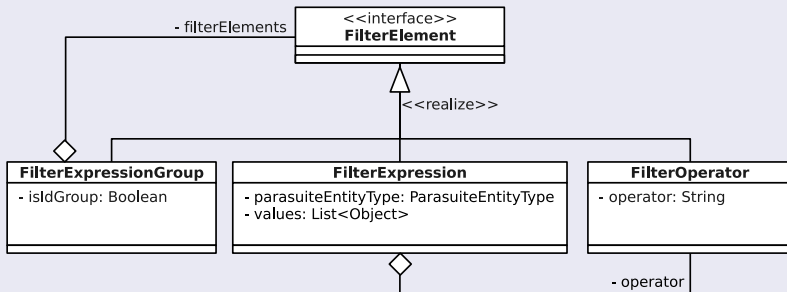
Inhalt I

- 1 Das Projekt PARASUITE
- 2 Zugrundeliegende Datenbank
- 3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming
- 4 Datenbanklesekomponente**
 - Konfiguration
 - Filter-Konfiguration
- 5 Ausblick



Filter-Konfiguration

Datenstruktur für Filterausdrücke



Filter-Konfiguration

Please configure your filter settings!

Filter tree

- (..)
- Equipment IN '030303/001','08GH0401','08...
- AND
- Anzahl > 3
- OR
- (..)
- Baujahr BETWEEN 2008.06.12, 2009.06.26
- AND
- Anzahl <= 5

Details

Name: Anzahl
Operator: <= ▾
Expression: 5
Typ: Integer

Filter

Name: TestFilter1

Save
Load
Delete

Filter string

(..ID CONDITIONS..) AND Anzahl > 3 OR (Baujahr BETWEEN 2008.06.12, 2009.06.26 AND Anzahl <= 5)

OK Cancel



Filter-Konfiguration

Serialisierung mittels BASE-64

Client: Filterausdruck binär serialisieren und in BASE-64 umwandeln

Server: Rückwandlung und Deserialisierung

■ Pro

- Textbasiert
- Einfach
- Funktioniert

■ Contra

- Debugging (so gut wie) unmöglich

Fazit: keine gute Lösung



Filter-Konfiguration

Serialisierung mittels SQL

Client: Filterausdruck in SQL umwandeln

Server: SQL parsen

- Wäre eine gute Lösung
- **Aber:** SQL enthält nicht genügend Informationen
 - `isIdGroup`-Feld nicht vorhanden
 - SQL-Code enthält Unterabfragen
- Umgehung:
 - `isIdGroup` als SQL-Kommentar
 - Für Unterabfragen: Datenbank direkt ansprechen

Fazit: keine akzeptable Lösung



Filter-Konfiguration

Serialisierung mittels PFEL

Client: Filterausdruck in die eigene Sprache PFEL
(**P**ARASUITE **F**ilter **E**xpression **L**anguage) umwandeln

Server: PFEL parsen

■ Pro

- Textbasiert
- Gut lesbar
- Funktioniert

■ Contra

- Enthält nicht alle Informationen des `FilterExpression`-Objekts,
ABER: können aus DB geholt werden
- zu Testzwecken nicht so gut

Fazit: akzeptable, funktionierende Lösung



PFEL

Beispiel PFEL (pretty-printed)

```
(  
  {  
    IDENTIFIER[LOCALE=de_DE] (PERSON.Id)  
    OPERATOR (IN)  
    VALUES [TYPE=INTEGER] (  
      10023, 147389, 3974299  
    )  
  }  
  OPERATOR_LOGICAL (AND)  
  (  
    ...  
  )  
)
```

Auszüge aus der PFEL Grammatik

Tokens

<BRACKET> : "(" | ")" | "{" | "}"

<COMMA> : ","

<IDENTIFIER> : "IDENTIFIER[LOCALE=" [a-z]{2} "_"
[A-Z]{2} "]" (" [A-Za-z_] * "."
[A-Za-z_] * ") "

<OPERATOR> : "OPERATOR(" ("<=" | ">=" | "=" |
"!=" | "<" | ">" | ...) ") "

<TIME> : [0-9]{2} ":" [0-9]{2} ":" [0-9]{2}

Auszüge aus der PFEL Grammatik

Grammatik (BNF)

```
Value ::= <VALUE_TEXT> | <VALUE_INTEGER> ...
```

```
Values ::= Value | Value "," Values
```

```
ValueList ::= "VALUE_LIST[TYPE=...]" (" Values ")
```

```
FilterExpression ::= "{" <IDENTIFIER> <OPERATOR>  
                    ValueList "}"
```

```
...
```



Realisierung von PFEL

- Selbstgeschriebene Komponenten
 - PFELScanner
 - PFELParser
 - PFELPrinter
- **Alternative:** Parser-Generator, z. B. JavaCC oder ANTLR
- Für kleine Sprachen – wie PFEL – ist ein selbstgeschriebener Parser völlig in Ordnung
 - übersichtlicher
 - verständlicher
 - besser wartbar



Filter-Konfiguration

Serialisierung mittels XML

Client: Filterausdruck in XML umwandeln

Server: XML parsen

■ Pro

- Textbasiert
- Gut lesbar
- Funktioniert
- Enthält alle Informationen

■ Contra

- Viel Overhead

Fazit: gute Lösung



Filterausdruck in XML (1)

```
<FilterExpressionGroup>
  <IsIdGroup>true</IsIdGroup>
  <FilterExpression>
    <Locale>de_DE</Locale>
    <ParasuiteEntityType>
      <Id>Locomotive_ID</Id>
      <LocalizedName>Lokomotiven-ID</LocalizedName>
      <Locale>de_DE</Locale>
      <ParasuiteEntity>
        <Id>LOCOMOTIVE</Id>
        <LocalizedName>Lokomotive</LocalizedName>
        <Locale>de_DE</Locale>
      </ParasuiteEntity>
    </ParasuiteEntityType>
  </FilterExpression>
</FilterExpressionGroup>
```

...

Filterausdruck in XML (2)

...

```
<IdentifierType>true</IdentifierType>
<DataType>VALUE_TEXT</DataType>
<MeasuringUnit isNull="true"></MeasuringUnit>
</ParasuiteEntityType>
<FilterOperator type="compare">
  IN
</FilterOperator>
<ValueList type="VALUE_TEXT">
  <Value>021100101-1</Value>
</ValueList>
</FilterExpression>
</FilterExpressionGroup>
```



Inhalt I

- 1 Das Projekt PARASUITE
- 2 Zugrundeliegende Datenbank
- 3 Datenvorberechnungen und Flow-Based Programming
- 4 Datenbanklesekomponente
- 5 Ausblick**



Ausblick

- Generische Lesekomponente
 - Lesen aus Datei, URL, DB, Arbeitsspeicher, ...
- Generische Schreibkomponente
 - Schreiben in Datei, URL, DB, Arbeitsspeicher, ...



Ausblick – JavaFBP ändern

Annotationen an Klassenvariablen anstatt an der Klasse

```
@InPort ("IN")
@OutPort ("OUT")
public class SampleFBPComponent extends Component {
    private InputPort inputPort = null;
    private OutputPort outputPort = null;
    ...
    @Override
    protected void openPorts() {
        this.inputPort = super.openInput("IN");
        this.outputPort = super.openOutput("OUT");
    }
}
```



Ausblick – JavaFBP

Annotationen an Klassenvariablen anstatt an der Klasse

```
public class SampleFBPComponent extends Component {  
    @InPort("IN")  
    private InputPort inputPort = null;  
  
    @OutPort("OUT")  
    private OutputPort outputPort = null;  
  
    ...  
}
```



Ausblick – JavaFBP

Callback-Methoden für Ports

```
...
/* Hauptverarbeitungsschleife */
@Override
protected void execute() {
    /* Aktiv den Port abfragen */
    while (inputPort1.read()) {
        ...
    }
}
...

```



Literatur

-  J. Paul Morrison
Flow-Based Programming.
van Nostrand Reinhold, 1994.
-  Sven Steinseifer
Evaluation and Extension of an Implementation of Flow-Based Programming.
Fachhochschule Gießen-Friedberg, Masterarbeit, 2009.
-  Prof. Dr. Th. Letschert
Programmiersprachen – Konzepte und Realisationen.
Fachhochschule Gießen-Friedberg, 2008.
-  ...



Fragen?



Danke für die Aufmerksamkeit!

